

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sauter's Annalen für Gesundheitspflege : Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf**

Band (Jahr): **29 (1919)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gegen falsche Wehen oder Krämpfen vor der Geburt 3 Korn Nerveux trocken nach einer halben Stunde erneuern wenn ohne Wirkung.

Für richtige Wehen zu bekommen 3 bis 5 Körner Lymphatique 6 trocken nehmen, nach einer halben Stunde erneuern, wenn wirkungslos.

Blutungen (äußere) bei Verletzungen. 10 Körner Angioitique 1 in einem Glase Wasser lösen und auf die verletzte Stelle feuchte Umschläge machen (stets feucht halten). Daneben Angioitique 1 in zweiter, dritter oder vierter Verdünnung.

Vorstehende Mittel habe ich erprobt und haben stets große Wirkungen gehabt.

Hochachtungsvoll.

Joseph Strack, Cöln.

Verschiedenes.

Frühschoppen und Zuckerkrankheit. — Ueber diesen Zusammenhang stellte Professor Krehl sehr wertvolle Untersuchungen an und berichtete im „Zentralblatt für innere Medizin“ darüber folgendes: Er untersuchte den Harn von etwa hundert Studenten und jungen Bräuern und fand nach Genuß von kleinern Mengen Bier, namentlich nach dem Frühschoppen, Zucker. Auch Professor Strümpell (Erlangen) wies bereits darauf hin, daß starker Biergenuß oft Zuckerharnruhr verursacht.

Inhalt von Nr. 3 der Annalen 1919.

Allopathie, Homöopathie, Elektro-Homöopathie (Fortsetzung). — Sind Friedhöfe für ihre Umgebung gesundheitschädlich? — Die Gefahren der Ueberernährung. — Kindersterblichkeit. — Korrespondenzen und Heilungen: Brief von C. Kaiser, Sundhausen; Nierenentzündung; Hämorrhoiden; Stimmlosigkeit.



Zu beziehen durch alle Apotheken
und Mineralwasser-Handlungen



Prospekte kostenlos durch „Fürstl.
Wildung. Mineralquellen A. G.“



Bad Wildungen

Jeder Arzt, jeder Laie, der Bad Wildungen besuchte, weiß, daß der Ruf dieses Bades an der Wirkung seiner beiden altberühmten Hauptquellen beruht, und zwar der

Helenenquelle

bei Nierenleiden,
Harngrieß,
Gicht und Stein

Der Versand dieser beiden Quellen zur Hausstrinckur beträgt pro Jahr über 1 $\frac{1}{2}$ Millionen Flaschen, das ist mehr als $\frac{9}{10}$ des Gesamtverstandes der 8 Wildunger Quellen.

Man achte genau auf die Namen „Helenen- und Georg Victorquelle“, da Ersatz weder durch andere Quellen, noch durch künstliches, sogenanntes Wildunger Salz möglich ist.

Georg Victorquelle

bei Blasentarrh und
Frauenleiden